



B-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

SG Lübbenau/Lübben 7 : 3 B-Junioren am: 20.08.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niclas					80			2.2
32	Freyer Erik	li.Außenverteidiger				80			2.4
55	Neumann Nicolas	re.Innenverteidiger				80			3.1
57	Pfeiffer Sandro	li.Innenverteidiger				80			3.1
50	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				80			2.8
63	Nerlich Paul	li.Mittelfeld				80			3.4
21	Schack Erik	re.zen.Mittelfeld	2			80			2.0
35	Pulm Magnus	li.zen.Mittelfeld				80			2.3
22	Schurmann Patrick	re.Mittelfeld				40		1	3.5
36	Ludschack Friedrich	re.Stürmer				80			3.6
34	Schopp Phillip	li.Stürmer	1			80			3.3
33	Albinus Robert	li.Mittelfeld				40	1		2.8

Spielbericht

Sicherlich wäre die Liste der Ausreden lang, doch viel die Standortbestimmung äußerst herb aus. Schon in der vierten Minute konnten die körperlich überlegenen Gastgeber, per Kopfball nach einer Ecke, in Führung gehen. Als die Hausherrn gleich im Anschluss via Konter das 2:0 erzielten, war der Fehlstart perfekt. Doch symptomatisch für das ganze Spiel hielt Erik Schack mit einer Einzelaktion sein Team im Spiel. Da aber weiterhin leichte Ballverluste und Abspielfehler dem Gastgeber in die Karten spielten, ließ das 3:1 nicht lange auf sich warten. Zwischenzeitlich konnte sich die Breesener Spielvereinigung stabilisieren und kam wiederum durch den agilen Erik Schack auf 3:2 heran. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit waren die Spreewälder nochmals per Standart erfolgreich. Auch nach dem Wechsel und dem schönen Anschlussstor von Philipp Schopp änderte sich nichts an der aufgeregten Spielweise. Außer einem Lattenschuss von Robert Albinus waren alle Abschlussversuche eine leichte Beute für der Keeper der Gastgeber. Die Einladung für die folgenden drei Tore nahm der Gastgeber danken an. Alles in Allem präsentierte sich das personell geschwächte Team bei weitem schlechter als noch beim Testspiel gegen einen stärkeren Gegner. Da aber Trainingsdisziplin und Beteiligung stimmen, wird nach einer Übergangsphase auch von besseren Spielen zu berichten sein.